

Inhalt

A. Hohes Beschäftigungsniveau und Preisstabilität	11
I. Die zwei wichtigen wirtschaftspolitischen Ziele	11
II. Einheitliche Geldpolitik in der Gemeinschaft zur Sicherung der Preisstabilität	17
III. Keine einheitliche Beschäftigungspolitik in der Gemeinschaft zur Verringerung der Arbeitslosigkeit.	20
B. Der Beschäftigungspakt: notwendig, aber nicht hinreichend	25
I. Vorerst ein Beschäftigungspakt statt einer Beschäftigungsstrategie	25
II. Die drei Säulen des Beschäftigungspaktes	27
III. Koordinierung der Beschäftigungspolitik – der Luxemburg-Prozess	29
IV. Modernisierung der Märkte – der Cardiff-Prozess.	35
V. Makroökonomischer Dialog – der Köln-Prozess	37
C. Angemessenes Wirtschaftswachstum – notwendig und unabdingbar	41
I. Der Maßstab: die Wachstumsrate des Produktionspotentials	41
II. Wirtschaftswachstum in den Beschlüssen der EU	47
III. Preisneutrale Verringerung der Arbeitslosen	51
IV. Der quantitative Aspekt angemessenen Wirtschaftswachstums	53
V. Erforderliche Investitionen	54
VI. Angemessenes Wirtschaftswachstum und die tatsächliche Entwicklung	57
D. Preisstabilität – notwendig und unabdingbar	59
I. Die quantitative Zielsetzung der Europäischen Zentralbank	59
II. Preisstabilität und die tatsächliche Entwicklung	63
E. Eine Orientierungsgröße für eine fehlentwicklungsreie wirtschaftliche Entwicklung.	65
I. Angemessene Zuwachsrate des nominalen Bruttoinlandsprodukts	65

II. Normative und unvermeidliche Preissteigerungsrate	67
F. Koordinierung der Wirtschaftspolitik	70
I. Koordinierung statt einheitlicher Wirtschaftspolitik in der EWU	70
II. Das Spannungsverhältnis Koordinierung und Subsidiarität	74
G. Orientierungsgröße und Geldpolitik	77
I. Die Strategie der Europäischen Zentralbank	77
II. Referenzwert ohne Bandbreiten	80
III. Das geld- und kreditpolitische Instrumentarium der EZB ..	81
IV. Geldpolitik in der Wirklichkeit	85
H. Orientierungsgröße und Finanzpolitik der Mitgliedstaaten	92
I. Keine makroökonomische Orientierung der Finanzpolitik in der EWU	92
II. Das Problem der Zuständigkeit für ein hohes Beschäftigungsniveau	92
III. Die Notwendigkeit wirtschaftspolitischer Orientierungsgrößen für die Finanzpolitik	94
IV. Notwendige Abweichungen von der Orientierungsgröße ..	96
V. Finanzpolitik in der EWU: der Stabilitätspakt	98
VI. Problematische Messgrößen für die Haushaltsdisziplin ..	102
VII. Ausgeglichener Haushalt: keine überzeugenden Gründe ..	104
VIII. Ausgeglichener Haushalt: problembelastet	105
IX. Bemühungen um Steuerharmonisierung	110
I. Die Finanzpolitik der Europäischen Kommission	116
J. Orientierungsgröße und Sozialpartner	119
K. Wechselkurse und Finanzmärkte	122
I. Der Wechselkursmechanismus in der EU	122
II. Wechselkursregelungen gegenüber Drittstaaten	128
III. Eine tripolare Währungsordnung	130
IV. Finanzmärkte und Globalisierung	134
L. Der Erweiterungsprozess	143
I. Die allgemeine Herausforderung	143
II. Die beitrittswilligen Länder	144
III. Wirtschaftliche Probleme	148
IV. Institutionelle Fragen	155
Zitierte Veröffentlichungen	157

Anhang

I. Aufgaben und Ziele der EU.....	163
II. Preisstabilität.....	167
III. Beschäftigung	171
IV. Allgemeine Wirtschaftspolitik.....	177
V. Finanzpolitik der Mitgliedstaaten	188
VI. Finanzpolitik der EU.....	198
VII. Steuerpolitik der EU	200
VIII. Europäische Investitionsbank.....	202
IX. Wechselkurse.....	203
X. Finanzmärkte und Globalisierung	210
XI. Erweiterung der EU.....	215
Sachregister	217